



Sammelfrist bis 9. September 2022

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 19. Februar 2021 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)», nachdem das Initiativkomitee sich am 17. Februar 2021 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 19. Februar 2021 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

1 SR 161.1
2 SR 161.11
3 SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Baumann Mentari, Europaplatz 1B, 3008 Bern
 2. Bertschy Kathrin, Länggassstrasse 10, 3012 Bern
 3. Caroni Andrea, Rütistrasse 28, 9100 Herisau
 4. de Boer Esther-Mirjam, Rümliangstrasse 55a, 8052 Zürich
 5. de Quattro Jacqueline, rue du Lac 140, 1815 Clarens
 6. Esseiva Claudine, Monbijoustrasse 134, 3007 Bern
 7. Farinelli Alex, Tera d'sott 65, 6949 Comano
 8. Fiala-Goldinger Doris, San Bastiaun 50a, 7503 Samedan
 9. Gapany Johanna, Chemin des Cours 8, 1630 Bulle
 10. Giacometti Anna, Strada Cantonale 122, 7605 Stampa
 11. Herzog Eva, Weiherhofstrasse 135, 4054 Basel
 12. Hess Hans, Seewadelstrasse 14, 8331 Auslikon
 13. Jositsch Daniel, Webereistrasse 6, 8712 Stäfa
 14. Landolt Martin, Sonnenweg 27, 8752 Näfels
 15. Markwalder Christa, Erlenweg 3, 3400 Burgdorf
 16. Metzler-Arnold Ruth, Steinegg, 9050 Appenzell
 17. Müller Matthias, Franklinstrasse 33, 8050 Zürich
 18. Müller-Möhl Carolina, Weinplatz 10, 8001 Zürich⁴
 19. Nantermod Philippe, Frachier 4, 1875 Morgins
 20. Noser Ruedi, Turbinenstrasse 18, 8005 Zürich
 21. Riniker Maja, Lindenweg 3b, 5034 Suhr
 22. Sauter Regine Martina, Belsitostrasse 12, 8044 Zürich
 23. Tschudi Sauber Franziska, Lenggisrain 13, 8645 Jona
 24. Vincenz-Stauffacher Susanne, Flurstrasse 2, 9030 Abtwil
 25. Vogt Valentin, Vorderwald 3, 8634 Hombrechtikon
 26. Wüthrich Adrian, Alpenstrasse 42, 4950 Huttwil
 27. Zopfi Mathias, Bergen 9, 8765 Engi

⁴ Berichtigung vom 15. März 2021 ([BBl 2021 513](#)).

3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für eine zivilstands-unabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Verein Individualbesteuerung Schweiz, Kramgasse 73, 3011 Bern und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 9. März 2021.

23. Februar 2021

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steurgerechtigkeits-Initiative)»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁵ wird wie folgt geändert:

Art. 127 Abs. 2^{bis}

^{2bis} Natürliche Personen werden unabhängig von ihrem Zivilstand besteuert.

Art. 197 Ziff. 12⁶

*12. Übergangsbestimmung zu Art. 127 Abs. 2^{bis}
(zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung)*

Die Bundesversammlung erlässt die Ausführungsbestimmungen zu Artikel 127 Absatz 2^{bis} spätestens drei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Stände.

⁵ SR 101

⁶ Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.